



# MEIN LUDESCH



Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 21 / 2024 | 27. November 2024

## Weihnachtsmarkt am Dorfplatz

Am 8. Dezember sowie an den folgenden Sonntagen, 15. und 22. Dezember lädt das Team des Café-Restaurant am Dorfplatz von 14 bis 18 Uhr zu einem vorweihnachtlichen Beisammensein mit Glühwein, Glühmost, Punsch, Raclettebrot und Maroni auf den Dorfplatz ein.

## Christkindpostamt im Montessorizentrum



Zum dritten Mal rufen die Schülerinnen und Schüler der Schule für globales Lernen im Montessori Zentrum Oberland die Kinder der Region dazu auf, ihre Briefe ans Christkind im Christkindpostamt abstempeln zu lassen. Postmeister Lukas und sein Team nehmen die Weihnachtspost am Mittwoch, 11. Dezember von 15 bis 18 Uhr auf dem festlich geschmückten Gelände des Montessori Zentrums (Siedlung 2) entgegen. Weihnachtsmusik, Kinderpunsch, Raclette und andere Genüsse stimmen dort alle Besucher auf die Festtage ein. Die Volksschulkinder werden zudem selbstgebastelte Dekorationen und andere schöne Dinge zum Verkauf anbieten. Der Erlös dieses kleinen Marktes kommt über das Projekt „Tuishi Pamoja“ Kindern in Afrika zugute.

Foto: Leander R. Praxmarer

## Nikolaus-Charity-Event

**Der Verein Ösi-Borussen 1909 lädt am Sonntag, 1. Dezember wieder zum beliebten Charity-Event, zu dem der Nikolaus mit einem beleuchteten, weihnachtlich geschmückten Bus anreist.**

Der heilige Mann macht von 11 bis 16 Uhr auf dem Dorfplatz Station und bringt für alle Kinder ein kleines Nikolaussäckchen mit. Die Familien dürfen sich außerdem auf Glühmost, Raclettebrote, Würste, Küachle und andere kulinarische Genüsse freuen. All jene, auf deren Wunschzettel eine Luxuskreuzfahrt, VIP-Tickets für Borussia Dortmund oder ein Spa-Aufenthalt steht, sollten sich ab 11.30 Uhr Lose für die Tombola sichern. Außerdem gibt es ein Jugendfahrrad, E-Scooter, ein Auto-Wochenende, Essensgutscheine und vieles mehr zu gewinnen. Die Preise werden ab 13.30 Uhr ausgegeben. Alle Einnahmen dieser Veranstaltung kommen einem an Muskeldystrophie erkrankten Jungen aus Bings sowie einem Mädchen aus Braz, das an einem seltenen Gendefekt leidet, zugute.

## Traditionelles Cäciliakonzert

**Nach intensiven Proben geben die Mitglieder der Harmoniemusik am Samstag, 7. Dezember beim Cäciliakonzert in der Blumenegghalle ein vielfältiges Programm zum Besten.**

Jürgen Berjak ist für den erkrankten Kapellmeister Zoltan Triszi eingesprungen. Unter seiner Leitung spannen die Musikantinnen und Musikanten einen Bogen von traditioneller Blasmusik mit Marsch und Polka bis hin zu modernen Melodien von Nena und Filmmusik aus „Madagascar“. Einen unterhaltsamen Konzertauftritt gestaltet die Jungmusik „m&m's“ unter der Leitung von Jasmin Ritsch. Alle Musizierenden hoffen auf ein zahlreiches Publikum, ausklingen wird der Abend wieder mit einem gemütlichen Beisammensein. Die Harmoniemusik Ludesch bedankt sich auf diesem Wege bei allen Notenspendern, Sponsoren und Gönnern, die den Verein das ganze Jahr über tatkräftig unterstützen. Foto: HM





### Vorwort der Bürgermeisterin

Der Wald oberhalb des Ludescherberges hat eine wichtige Schutzfunktion für den dortigen Siedlungsraum. Über Anregung von Forstbetriebsleiter Mario Vaschauner hat die Gemeindevertretung bei der letzten Sitzung beschlossen, für den Ludescherberg ein „Flächenwirtschaftliches Projekt“ (FWP) zu erarbeiten. Mit dem Bekenntnis der Gemeinde zur Devise „Wald vor Wild im Schutzwald“ sind künftig auch Bund und Land dabei, wenn es um Waldbegrünungs-, Waldpflege- und Waldbewirtschaftungsmaßnahmen sowie die Errichtung dazu notwendiger Erschließungen und unterstützender technischer Maßnahmen geht. Mit diesem Beschluss haben wir also einen wichtigen Schritt in Richtung mehr Sicherheit am Berg gesetzt. Ich bedanke mich bei Mario Vaschauner für seine umsichtige Empfehlung.

In dieser Ausgabe macht sich bereits vorweihnachtliche Stimmung breit. Ich lade euch alle herzlich ein, die Angebote für ein gemütliches Miteinander im Ort zu besuchen, und wünsche einen schönen Start in den Advent.

Eure Bürgermeisterin  
Alexandra Schalegg

### Christbaum am Dorfplatz

Im Advent zaubert wieder ein stattlicher Christbaum weihnachtliches Flair auf den Ludescher Dorfplatz. Die Gemeindeverantwortlichen bedanken sich bei Familie Schoaß in der Raggalerstraße für die schöne Tanne.

### „Gemeinsam statt einsam“

– Unter diesem Motto trifft sich die ältere Generation am Dienstag, 3. Dezember ab 14 Uhr zum gemütlichen Austausch im ehemaligen Café Ludasco im Benevit IAP-Sozialzentrum.

### Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in KW 50. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 4.12., 12 Uhr bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel: 05550/2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Alexandra Schalegg ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 05550/2221-0, Fax 2221-11, E-Mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at  
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

## Neugut soll vorerst unberührt bleiben

**Soll das „Neugut“ für alle Zeiten unberührbares Ackerland bleiben, oder sollen dort auch Betriebsansiedlungen möglich sein? – Über diese Frage wird in Ludesch seit vielen Jahren diskutiert, insbesondere seit dem Erweiterungsprojekt Rauch.**

Ludesch muss – wie alle Vorarlberger Gemeinden – beim Land noch heuer einen Entwurf für einen räumlichen Entwicklungsplan abgeben. Dieser Entwurf mündet nach weiteren Verfahrensschritten in einer verbindlichen Verordnung nach dem Raumplanungsgesetz. Im Ludescher REP-Entwurf ist vorgesehen, dass das Neugut bis zur nächsten Evaluierung in frühestens zehn Jahren nicht angetastet wird. Andererseits soll dort aber die Ansiedlung von Betrieben nicht dauerhaft unmöglich bleiben.

Die Liste Lutz hat bei der Sitzung letzte Woche einen Antrag eingebracht, wonach das Neugut definitiv in der Landesgrünzone verbleiben soll. Nach ausführlicher Diskussion wurde der Antrag mit 6:14 Stimmen abgelehnt.

## Energierregion Blumenegg

**Die e5-Gemeinden Bludesch, Ludesch und Thüringen wollen ihre Zusammenarbeit in der Energierregion fortsetzen.**

Seit 1998 ist Ludesch als „e5-Gemeinde“ in vielen Bereichen aktiv, um für Energiesparen, die Nutzung erneuerbarer Energiequellen und Bewusstseinsbildung für den sparsamen Umgang mit Energie zu werben. Seit 2012 geschah das in enger Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Thüringen und Bludesch, seit 2016 zieht man als „Energierregion Blumenegg“ an einem Strang. Der entsprechende Vertrag läuft heuer aus. Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die e5-Ziele bis zum Jahr 2030 erneut gemeinsam mit Bludesch und Thüringen als „Energierregion Blumenegg“ weiter zu verfolgen. Der Investitionsbeitrag von Ludesch dafür beträgt pro Jahr 10.500 Euro.

## Einblicke in frühere Zeiten

**Das Team des Gemeinschaftsarchivs Walgau hat heuer zwei Kalender gestaltet, welche die Entwicklung der Region Blumenegg beziehungsweise der Jagdberg-Gemeinden im Laufe der Zeiten eindrucksvoll vor Augen führen.**

Beide Kalender sind im A3-Format ausgeführt. Sie enthalten jeweils verschiedenste Schnappschüsse, welche Einblicke in das Alltagsleben in der jeweiligen Region zu früheren Zeiten ermöglichen. Die Aufnahmen erzählen von den Lebensumständen von der Jahrhundertwende bis Ende der 1960er-Jahre. Die Archivare haben die Bilder zudem mit interessanten Informationen ergänzt. Die Kalender eignen sich als Weihnachtsgeschenk für Menschen, die an der Lokalgeschichte interessiert sind. Sie kosten jeweils 15 Euro und sind zu den gewohnten Öffnungszeiten im Gemeindeamt erhältlich.



## Besuch vom Nikolaus

**Der Nikolaus ist am Mittwoch, 4. Dezember und am Donnerstag, 5. Dezember jeweils zwischen 17 und 20 Uhr in Ludesch unterwegs.**

Wer ihn hereinbitten möchte, kann sich noch bis spätestens 29. November entschließen. Die Anmeldung erfolgt online auf <https://nikolo.pfadi-ludesch.at>. Die Nikolaus-Aktion wird wieder von den Ludescher Pfadfindern in Zusammenarbeit mit dem Krampusverein Ludescher Stehbruchtüfel durchgeführt.



Bgm. Harald Witwer (Thüringen) und Bgm. Alexandra Schalegg sowie Vizebgm. Reinhold Schneider (Thüringen) mit den Preisträgern Rosi Spalt, Felix Schneider und Stefanie Dünser.

## 10 Jahre Aktion „I koof im Dorf“

**3.100-mal ohne Auto, dafür aber in der Energieregion Blumenegg einkaufen? Dieses Ergebnis schafften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der zehnten Auflage von „I koof im Dorf“.**

Zahlreiche Menschen in der Region folgten heuer wieder dem Aufruf der e5-Teams und sammelten in den 37 teilnehmenden Betrieben Stempel. Unter ihnen wurden beim Martinimarkt attraktive Preise übergeben. Stefanie Dünser (Ludesch) und Rosie Spalt (Thüringen) hatten besonderes Glück. Ihnen übergaben die Ortschefs die Hauptpreise – je 250 Euro in regionalen Einkaufsgutscheinen. Zum 10 Jahre-Jubiläum von „I koof im Dorf“ konnten die Kinder Tageskarten für das Ravensburger Spieleland gewinnen. Darüber freuten sich Olesia Ilchenko (Ludesch) und Felix Schneider (Thüringen) sichtlich.

## Den Walgau gemeinsam voranbringen

**Die Gemeinde Ludesch bekennt sich grundsätzlich zum Räumlichen Entwicklungskonzept für den Walgau.**

Vor zwölf Jahren haben die 14 Gemeinden der Regio im Walgau beschlossen, Themen und Aktivitäten mit überregionalen Aus- und Wechselwirkungen regional abzustimmen, gemeinsam zu planen und anschließend umzusetzen. Drei Jahre lang wurde an diesem regionalen Entwicklungskonzept unter Beteiligung der interessierten Bevölkerung und mit Unterstützung der Experten der international tätigen „Rosinak & Partner ZT GmbH“ gearbeitet. 2015 haben alle Walgaugemeinden das „REK 2015“ und die dabei erarbeiteten 41 Grundsätze und Ziele zu sechs Themenbereichen beschlossen.

Seit Herbst 2023 wurde zunächst in einer wissenschaftlichen Analyse untersucht, inwiefern diese Ziele erreicht und Grundsätze eingehalten worden sind. Diese Analyse hat ergeben, dass insgesamt 59 Prozent der Vorhaben umgesetzt werden konnten: In einigen Bereichen - wie zum Beispiel bei den Themen Sozialraum und Versorgungsraum oder Mobilität - ist sehr viel geschehen, andere Themenfelder (zB. Wirtschaftsraum) konnten noch nicht in der angestrebten Form ausgebildet werden.

Anhand dieser Analyse, aber auch unter Einbindung neuer Themen, wurde heuer in allen Gemeinden bei Workshops, diversen Sitzungen und öffentlichen Veranstaltungen ein neues regionales Entwicklungskonzept „regREK 2024“ formuliert. Es handelt sich dabei um ein Leitbild, das im Walgau für die nächsten zehn bis 15 Jahre als strategische Handlungsgrundlage dient. Die gemeinsam formulierten Grundsätze und Maßnahmenvorschläge haben zwar keinen Verordnungscharakter und somit auch keine Rechtsverbindlichkeit: Indem die Gemeindevertretungen das „regREK 2024“ beschließen, bekennen sie sich aber zu den gemeinsam erarbeiteten 11 Leitsätzen und 51 Zielen.

Bei der Sitzung der Ludescher Gemeindevertretung am 21. November wurden die wesentlichen Punkte des regREK 24 von Bürgermeisterin Alexandra Schalegg noch einmal vorgestellt. Nach einer regen Diskussion – allen Gemeindevertretern war die umfassende Dokumentation zum Entwicklungsplan schriftlich zur Verfügung gestellt worden - sprach sich die Gemeindevertretung einstimmig für das regionale Entwicklungskonzept aus.

## Tannenreisig aus dem heimischen Wald

Wer für Advent-Dekorationen Tannenreisig benötigt, kann solches am Freitag, 29. November von 16 bis 18 Uhr für eine kleine Spende beim Betriebsgebäude der Agrargemeinschaft abholen. Der traditionelle Christbaumverkauf der Agrargemeinschaft wird am Samstag, 21. Dezember von 8 bis 12 Uhr über die Bühne gehen.

## Sprachencafé

Das Sprachencafé im Gemeindezentrum ist am Montag, 2. Dezember wieder geöffnet. Wer seine Sprachkenntnisse erweitern und nette Leute kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, von 20 bis 21.30 Uhr an einem der Sprachentische Platz zu nehmen. „Muttersprachler“ leiten die Gespräche in englischer, italienischer und deutscher Sprache im Seminarraum Parsenn des Gemeindezentrums. Interessierte erhalten bei Birgit Maier (Tel: 0650/8920430) weitere Informationen.

## Wer macht mit bei der Sternsingeraktion?

Marion Würbel (E-Mail: m.wuerbel@aon.at, Tel: 05550/20405 oder 0680 /5018158) und Marialuise Metzner (Tel: 0664/4266963) suchen wieder Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Lust haben, am Freitag, 3. und Samstag, 4. Jänner als Sternsinger und deren Begleiter von Haus zu Haus zu ziehen und die Weihnachtsbotschaft zu verkünden. Geprüft wird am Freitag, den 13. Dezember um 18 Uhr im Pfarrtreff sowie am Montag, 23. Dezember ab 17.30 Uhr im Gemeindezentrum.

## Hunde an die Leine

Aus gegebenem Anlass appellieren die Gemeindeverantwortlichen einmal mehr an alle Hundebesitzer, ihre Tiere im Ortsgebiet unbedingt an der Leine zu führen. Reiter sollten sich bewusst sein, dass sie mit ihren Pferden nicht im Wald und auf Forstwegen unterwegs sein dürfen.

## Arbeiten an den Gleisen

Die ÖBB Infrastruktur GmbH wird in der Nacht vom 28. auf den 29. November zwischen 22 Uhr und 5 Uhr früh Wartungsarbeiten an den Bahngleisen im Ortsgebiet vornehmen. Trotz aller Vorsorge-Maßnahmen kann es dabei zu Lärm- und Staubentwicklung kommen. Auf den Fahrplan haben diese Arbeiten keinerlei Auswirkungen.



## TERMINE AUF EINEN BLICK

- 29.11.** Tannenreisig-Abgabe beim Agrar-Betriebsgebäude von 16 bis 18 Uhr
- 29.11.** Kabarett „Fleischsuppe“ ab 20 Uhr in der Blumenegghalle
- 1.12.** Nikolaus Charity Aktion von 11 bis 16 Uhr auf dem Dorfplatz
- 2.12.** Sprachencafé von 20 bis 21.30 Uhr im Raum Parsenn, Gemeindezentrum
- 3.12.** Treff „Gemeinsam statt einsam“ ab 14 Uhr im ehemaligen Café Ludasco
- 4./5.12.** Nikolausbesuch bei den Ludescher Familien von 17 bis 20 Uhr
- 7.12.** Cäciliakonzert ab 20 Uhr in der Blumenegghalle
- 8.12.** Weihnachtsmarkt am Dorfplatz von 14 bis 18 Uhr
- 11.12.** Christkindlpostamt mit Markt von 15 bis 18 Uhr im Montessorizentrum Oberland (Siedlung 2)

## Bereitschaftsdienst Ärzte

- 27.11. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
  - 28.11. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
  - 29.11. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
  - 30.11+1.12. Dr. Ogrisek, Thüringen (-50/22080)
  - 2.12. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
  - 3.12. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
  - 4.12. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
  - 5.12. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
  - 6.12. Dr. Schauer, Thüringen (05550/2208)
  - 7.+8.12. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
  - 9.12. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
  - 10.12. Dr. Schmidbauer, Ludesch (-50/21300)
  - 11.12. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- Weitere Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter [www.medicus-online.at](http://www.medicus-online.at).

## Entsorgung

- 29.11.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
  - 3.12.** Abfuhr von Kunststoffmüll im Dorf
  - 4.12.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
  - 11.12.** Abfuhr von Kunststoffmüll am Ludescherberg
- Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 9 bis 18 Uhr** sowie am **Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr** abgegeben werden.

# Martinsfest im Kindergarten

**Das Fest des Hl. Martin wurde im Gemeindekindergarten groß gefeiert.**

Die Kinder trafen sich samt zahlreichen Familienmitgliedern in der St. Sebastian Kirche, um dort der Martinsgeschichte zu lauschen. Stolz liefen sie anschließend singend durch das Dorf und präsentierten ihre selbstgebastelten Laternen. Als krönenden Abschluss teilten alle gemeinsam selbstgebackene Brötchen und genossen leckeren Punsch. Das Kindergarten-Team bedankt sich bei allen Bäckern und Bäckerinnen, von denen sie tatkräftig unterstützt wurden. Fotos: KG

## Glückliche Gewinner

**Beim Martinmarkt wurde kürzlich nicht nur kulinarisch und handwerklich einiges geboten. Außerdem wurden die Gewinner des diesjährigen Wettbewerbes „Vorarlberg radelt“ gekürt.**

Die Energieregion Blumenegg hatte dazu aufgerufen, im Laufe des Sommers mindestens hundert Kilometer umweltfreundlich auf dem Rad zurückzulegen. Die 48 Teilnehmer aus Ludesch registrierten ihre Radkilometer akribisch und brachten es gemeinsam auf mehr als 39.200 – im Durchschnitt legten sie nämlich 867,1 Kilometer auf dem Fahrrad zurück. Dieser Einsatz wird belohnt, indem alljährlich attraktive Preise verlost werden. Wolfgang Meßner, Bernd Neßler und Monika Burtscher freuten sich über Gutscheine für Fahrradfachhändler und Bike-Events.



Bgmin. Alexandra Schalegg gratulierte den Gewinnern Wolfgang Meßner, Bernd Neßler und Monika Burtscher.

## Woher kommt denn die Kartoffel?

**– Dieser Frage ging die blaue Gruppe des Kindergartens kürzlich nach. Thomas Bischof hatte sie eingeladen.**

Trotz des nassen Wetters spazierten die Kinder mit ihren PädagogInnen zum Gravis-Hof. Dort sammelten sie mit bloßen Händen Kartoffeln aus dem Acker. Besonderen Spaß machte es den Kindern, selbst einen Sack mit Kartoffeln zu befüllen, den sie später nach Hause mitnehmen durften. Natürlich wurden auch Kuh Barbie und ihre vierbeinigen Freundinnen mit Begeisterung gefüttert. Die blaue Gruppe möchte sich bei Thomas Bischof herzlich für diesen wunderbaren Tag, sein Engagement und die T-Shirts bedanken. Foto: KG

